Personelles

Im Januar übernahm Christa Klaus die Leitungsfunktion von Roman Gut. Sie ist ausgebildete Sozialarbeiterin und mit dem Cevi Gossau seit Kindesbeinen verbunden - und so für die Leitung ideal ausgestattet. Manuel Kleger verliess im Mai den Cevi Gossau und zog mit seiner Familie zurück ins Baselbiet. Per 1. September durften wir Fiona Huder im Staff willkommen heissen. Sie übernahm die Leitung des Puls-Jugendgottesdienstes, kümmerte sich um unseren Social-Media Auftritt und initiierte neue Ideen für das Einsatzgebiet «Hilfsprojekte». Im Sommer beendete Jonas Morf sein Praktikum.
Auf ihn folgte Patrik Herrmann.

CEVI GOSSAU

Aktuelles 2022

SamschtigsPRAISE
„Sueche – begägne – fiire“: Mit einem neuen und jungen Team Vollgas unterwegs!

40 Jahre Pöstli
Seit Oktober 1982 für die Jugendlichen in Gossau da - und bereit für weitere Jahrzehnte im Dienst!

Roundabout
Mädchen, die gemeinsam bewegen - tänzerisch, im Gespräch und in Diskussionen.

Puls
Worship, Predigt, Gottesbegegnung - im Puls gibt es Impulse für den Alltag.

Kleingruppen
Es läuft - acht Kleingruppen schaffen Raum für Fragen, Tiefgang und Freundschaft.

Konf
«Schöpfung oder Evolution?» Für die Könfler/innen eine spannende Frage im Unterricht.

Summercamp
Das Thema «sunRise» begleitete die Summercamp-Gemeinschaft in Kroatien.

Jungscharen
Für Kopf, Herz und Hand: 115 Leitende organisieren für 170 Kinder verschiedene Cevi-Abenteuer.

Nachkonf
Du bisch gnueg - im Nachkonfweekend mehr über Gottes Liebe erfahren.

Jugendtreff Pöstli
Selbst in den kalten Winterwochen: Nachmittags durchschnittlich 40 Besucher/innen

Neujahrslager
Entdeckungsreise: Die Bibel lesen und sie als Liebesbrief, Schatz und Wegweiser entdecken.

Hilfsprojekte
Unser Ziel: Nächstenliebe mit verschiedenen Aktionen praktisch leben.

RELA 2022

unbesiegt in Rom

Kaiser Nero lud die Cevi Region Zürich zu Festspielen ein. Das konnten wir uns natürlich nicht entgehen lassen. 34 Leitende und 40 Kinder vom Cevi Gossau reisten als Teil der römischen Delegation nach Hüntwangen, um beim waschechten Amphitheater zusammen mit über 1300 Teilnehmenden aus anderen Cevi-Abteilungen eine unvergessliche Woche zu erleben.

Jungschar

Neben uns Römer waren auch Kelten, Griechen und Ägypter mit dabei. Mit der Eröffnung der Spiele startete der Kampf gegen die Unterdrückung des Kaisers. Im Verlauf der Woche lernten wir einander bei Spiel und Sport besser kennen, knüpften neue Freundschaften und stellten gegen Ende des Lagers fest, dass wir nur mit vereinten Kräften die Herrschaft des Kaisers beenden können. Mit dem Sturz des Kaisers endete nicht nur dessen Herrschaft, sondern auch das Lager. Das Regionallager war ein Erfolg und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Jana Altorfer, Cevileiterin

Puls Jugendgottesdienst

Unsere Serie «Die drei und ich» begleitete die Puls-Teilnehmenden im Jahr 2022 und zeigt zugleich eines der Hauptanliegen des Jugendgottesdienstes auf – nämlich Gemeinschaft. Einmal im Monat trudeln um die dreissig junge Erwachsene im Vivo ein. Sie engagieren sich alle freiwillig in verschiedenen Bereichen des Cevi. An diesen Samstagabenden geht es darum, dass sie auftanken können. Auftanken in einer familiären Atmosphäre, bei guten Gesprächen und bei gemeinsamen Gebetszeiten. So war auch eines unserer Cevi-Jahresziele die Stärkung des Jugendgottesdienstes als Ort, wo Leitende sich treffen und 'einfach nur sein' können. Hier findet auch eine Auseinandersetzung mit verschiedenen Glaubensthemen statt wie zum Beispiel: Ist Gott unser Homie? Oder ist er doch eher holy? Diese und ähnliche Fragen werden von den Rednern und Rednerinnen behandelt und von den Jugendlichen in Gruppen diskutiert. Ein weiterer, fixer Bestandteil ist der heisse Stuhl. Das sind die Momente, in welchen die eingeladenen Personen mit Fragen gelöchert werden und so manch aufkommende Themen die Abende etwas in die Länge ziehen.

Cevi Gossau

Jahresbericht 2022

Liebe Freunde des Cevi Gossau

‘Endlich wieder Normalbetrieb’ dürfte wohl das Motto des Jahres gewesen sein.

Endlich durfte das Cevihaus Vivo so richtig in Beschlag genommen werden. Es ist ein toller Ort der Begegnung entstanden. In diesem Haus dürfen wir das Engagement der diversen Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit miterleben.

Motivierte Leiter und Leiterinnen sind am Morgen im Materialmagazin anzutreffen, es wird vorbereitet für die Cevikinder, die am Nachmittag das Haus und die Umgebung bevölkern. Am Abend wird Gottesdienst gefeiert, gespielt, gegessen und Gemeinschaft gepflegt. Das Vivo bietet vielen Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Ort der Begegnung. Einen Ort wo man sich trifft, sich einsetzt, Pläne schmiedet, für Andere da ist. Da wird vorbereitet, gelacht, diskutiert, Leben geteilt.

Hier leisten viele junge Menschen einen wichtigen Beitrag ins Dorf.

Unter der Woche tanzen die Mädchen im Roundabout, externe Gruppen bieten Kurse und Angebote für die breite Bevölkerung an und die Vermietung für private Feiern kommt langsam ins Rollen.

Im oberen Stock wird in den Büros gearbeitet, im Hintergrund für die jungen Menschen vorbereitet, Anteil genommen an ihrem Einsatz für die «Freiwilligenarbeit» und an ihren Lebensgeschichten. In vielen vereinbarten Gesprächen, aber auch bei solchen, die zwischendurch entstehen, sind hier Menschen verfügbar und werden zu Ansprechpersonen in der Jugendarbeit und im Alltag.

Hier vereinen sich Engagement, Prävention und aktive Lebensgestaltung.

Wir danken allen Freiwilligen, Spendern und Partnern herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz!

Herzlich,
Franziska Altorfer

Präsidentin

Begegnungen

Die Vereins-Jahresziele standen unter den Themen «Austausch und Zusammenwirken». In den verschiedenen Einsatzgebieten wurde Zeit und Raum geschaffen, um auch persönlich auszutauschen und nicht bloss organisatorisch zusammen zu arbeiten. So kamen beispielsweise im Pöstliteam die Jugendlichen beim gemeinsamen Nachtessen ins Gespräch und nach den Abteilungshöcks der Jungschi gab es jeweils noch ein gemütliches Beisammensein für die Leitenden. Das Zusammenwirken der verschiedenen Einsatzgebiete zeigte sich im Dezember eindrücklich bei der gemeinsamen Waldweihnacht, die von der Jungschi und den Teams vom Konf, Samschtigspraise, Puls und Nachkonf organisiert wurde. Darüber hinaus setzten sich die einzelnen Einsatzgebiete individuelle Ziele für ihre Arbeit, die grösstenteils erreicht wurden.

Dankbar blicke ich auf zahlreiche Begegnungen in meinem ersten Jahr als Cevi-Leitung zurück: Begegnungen mit Stufenleiterinnen, die mit Freude ihre Gruppe betreuen und Gruppenleitern, die sich mit Elan in die Vorbereitungen stürzen.

Begegnungen mit Musikern und Sängerinnen, die mit Taktgefühl den Jugendgottesdienst begleiten. Begegnungen mit Lagerleiterinnen und Teammitgliedern, die sich mit Herzblut dafür einsetzen, dass Jugendliche ein cooles Camp erleben. Ich traf nebst tanzbegeisterten Mädchen im Vivo auch einen 75-jährigen begeisterten ehemaligen Cevianer, der mir seine Geschichte und Erlebnisse anvertraute. Ob früher oder heute - im Cevi finden Begegnungen fürs Leben statt.

Christa Klaus
Geschäftsleitung

Finanzen

Einmal mehr staune ich, wie gesegnet der Cevi Gossau auch in finanzieller Hinsicht ist. Das Jahr 2022 war sehr erfolgreich, weil wir verschiedene, sehr namhafte Erträge verbuchen durften. Am meisten freuten mich die vielen kleineren und grösseren Spenden, welche Monat für Monat von vielen dem Cevi Gossau nahestehenden Privatpersonen eingingen. So sind im letzten Jahr über 190'000 Franken zusammengekommen. Darüber hinaus durften wir zusätzliche 14'200 Franken für unser Vereinshaus, das Vivo, verbuchen.
Der grösste Betrag, 261'800 Franken, hat uns der kantonale Sportfonds überwiesen und ist ebenfalls fürs Vivo bestimmt. Obendrauf hat der Cevi Gossau noch 53'660 Franken Corona-Gelder aus dem Swiss Olympics Stabilisierungspaket erhalten, um entgangene Spenden und Mehraufwände zu kompensieren. So war es uns möglich, das Vivo-Darlehen der Kirche bis auf 350'000 Franken abzuzahlen. Zusammen mit den privaten Darlehen beläuft sich das Fremdkapital auf noch 440'000 Franken, was nicht einmal 22% vom Gesamtwert entspricht.
Der ausgewiesene Verlust von 40'419 Franken entspricht ziemlich genau dem jährlichen Abschreiber fürs Vivo und ist rund 20'000 Franken weniger hoch als budgetiert.

Benjamin Hardmeier,
Leiter Finanzen

Jede Spende zählt

Danke, dass Sie Jugendliche in Gossau mit Ihrer Spende fördern und eine professionelle Begleitung ermöglichen!
PC-Konto 80-017514-0
IBAN: CH93 0900 0000 8001 7514 0
Cevi Gossau, Bergstrasse 33, 8625 Gossau ZH

EHRENKODEX.CH · CODE D'HONNEUR

Aufwand

	Budget	Effektiv
Personal	286'240	315'600
Lager	55'530	50'000
Programme + Cevi Anlässe	37'240	36'500
Büro + Kommunikation	15'240	15'700
Pöstli	19'920	15'000
Übrige Vereinskosten	11'770	13'100
Liegenschaften	11'430	13'300
Büssli	9'600	9'500
Roundabout	2'860	2'000

Ertrag

	Budget	Effektiv
ZKS / Swiss Olympics / Sponsorenlauf	315'460	
Spenden	198'000	213'000
Beiträge	151'480	149'500
Lager	56'640	50'000
Pöstli	21'190	15'000
Spenden Vivo	14'200	0
Büssli	8'450	6'500
Programme / Cevi Anlässe	6'190	10'900
Liegenschaften	3'530	2'200
Roundabout	2'040	2'000
Sponsoring Büssli	1'500	2'500
Verein	390	0

Aktiven		Passiven	
Umlaufvermögen	318'111	Fremdkapital	502'856
Anlagevermögen	1'758'691	Eigenkapital	1'284'704
Total	**2'076'802**	**Total**	**1'787'561**

Jahresergebnis	289'241
Jahresergebnis operativ	**-40'419***

*ohne ausserordentliche Spendeneingänge Vivo / Sponsorenlauf

Der detaillierte Finanzbericht ist einsehbar auf www.cevigossau.ch
Über uns - Der Verein - Jahresbericht